

Am 01.11.2009 wurde in Bochum die bundesweit erste staatliche **Hochschule für Gesundheit** gegründet. Die Hochschule bietet rund 1.300 Studienplätze in unterschiedlichen Studiengängen des Themenfeldes Gesundheit an und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Akademisierung von Gesundheitsberufen sowie zur Optimierung von Versorgungsstrukturen. Die Hochschule sucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Weiterentwicklung der Hochschule im Zukunftssektor Gesundheit mitgestalten möchten – interdisziplinär, innovativ und offen für neue Perspektiven.

Im Department of Community Health ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

**W2-Professur ‚Forschungsmethoden im Kontext Gesundheit‘  
(Schwerpunkt: Quantitative Forschung)**

**Ihr Aufgabengebiet**

Die Bewerberin/der Bewerber soll das Themenfeld insbesondere mit dem Schwerpunkt der quantitativen Forschung in Lehre und Forschung in dem sich weiterhin im Aufbau befindlichen Departments of Community Health vertreten. Sie/Er soll den Arbeitsschwerpunkt in den aktuellen sowie in weiteren zu entwickelnden Studiengängen (Bachelor und Master) und in studiengangübergreifenden Lehrangeboten der Hochschule mit einbringen.

**Ihr Profil**

- Abgeschlossenes Studium mit einem quantitativ-methodischen Schwerpunkt
- Fachlich einschlägige Promotion, bevorzugt im Bereich Public Health
- Kenntnisse und Erfahrungen in der quantitativen Gesundheitsforschung (unterschiedliche Forschungsdesigns)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der quantitativen Datenanalyse und mit den gängigen Statistikprogrammen
- Erfahrungen in der verantwortlichen Durchführung von Praxisprojekten im Kontext von Gesundheit
- Erfahrungen in transdisziplinärer Forschung und in der Anwendung von Mixed Methods
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanken und Big Data sind ausdrücklich erwünscht
- Kenntnisse zu Datenschutz und Ethik im Kontext von Gesundheit
- Wissenschaftliche Publikationen in dem ausgeschriebenen Fachgebiet
- Mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im ausgeschriebenen Fachgebiet
- Erfahrungen in der Hochschullehre
- Erfahrungen in der akademischen Selbstverwaltung und in der trans- oder interdisziplinären Zusammenarbeit sind wünschenswert, ebenso Erfahrungen im E-Learning

**Allgemeine Aufgaben:**

Die Hochschule erwartet neben den einschlägigen wissenschaftlichen Kompetenzen, dass die Bewerberin/der Bewerber Kenntnisse und berufliche Erfahrungen mitbringt, die sie/ihn befähigen, die besonderen Herausforderungen, die mit der Entwicklung neuer Handlungsfelder im Gesundheitswesen einhergehen, kreativ und innovativ zu bewältigen und an einer gezielten Professionalisierung der Gesundheitsberufe mitzuwirken. Darüber hinaus wird erwartet an der Weiterentwicklung und Evaluation der einzelnen Studiengänge mitzuarbeiten und zu nationaler und internationaler Reputation der Hochschule beizutragen. Die Initiierung von Forschungs- und Drittmittelprojekten und die aktive Weiterentwicklung der einzelnen Wissenschaftsfelder ist eine wesentliche Aufgabenstellung der Hochschullehrerinnen und -lehrer. Zudem ist die engagierte Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule Bestandteil des Aufgabenprofils. Die Studiengänge an der Hochschule für Gesundheit sind interprofessionell angelegt. Daher wird eine besondere Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Kooperation erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW können auf unserer Homepage unter [www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de) Stichwort „Stellenausschreibungen“ eingesehen werden.

Ziel der hsg ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. In diesen Bereichen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (gerne per Email mit max. 3 Dateien ausschließlich im pdf-Format) bis zum **09.09.2018** an:

Hochschule für Gesundheit  
Dezernat Personal  
Gesundheitscampus 6-8  
44801 Bochum  
[bewerbung@hs-gesundheit.de](mailto:bewerbung@hs-gesundheit.de)  
[www.hs-gesundheit.de](http://www.hs-gesundheit.de)